



Neues Parkhaus in der Innenstadt

160 Stellplätze an der Grabenstraße

160 neue Parkplätze in der Limburger Innenstadt stehen Autofahrern mit der Eröffnung des neuen „Parkhauses Mitte“ in der Grabenstraße zur Verfügung.

Limburg. Die Autos parkten schon – die Einweihungsfeier des neuen Parkhauses Mitte, Grabenstraße 24–26, fand inmitten der aus- und einfahrenden Autos statt. In den vergangenen elf Monaten sind in der Limburger Innenstadt 160 neue Parkplätze entstanden. Zusammen mit Bürgermeister Martin Richard (CDU), dem Architekten Oliver Hamm vom Büro Hamm + Partner durchschnitten Bauherr Roman Bender, begleitet von Mitgliedern seiner Familie, das obligatorische rote Band.

Ein Euro Gebühr pro Stunde

Errichtet wurde das Parkdeck in der sogenannten „Split-Level-Bauweise“, erzählte Oliver Hamm den Gästen. Das bedeutet, dass das Gebäude aus halbgeschossig versetzten Ebenen besteht, die jeweils durch Rampen miteinander verbunden sind. Die Zu- und Abfahrt liegt an der Grabenstraße.

Insgesamt steht den Autofahrern eine über sieben Ebenen verteilte Parkfläche von rund 4600 Quadratmetern zur Verfügung. Die Ebenen -1 und -2 sind für 50 Dauerparker reserviert. „Diese Stellplätze sind bereits alle vergeben“, erklärte der zufriedene Bauherr. Die Gebühr beträgt dabei 70 Euro pro Monat.

Fürs normale Parken zahlt der Nutzer ein Euro für jede angefangene Stunde und 14 Euro für den ganzen Tag. Das „Parkhaus Mitte“ ist durchgängig tags und nachts geöffnet. Nach dem Rechten schaut dabei Roman Bender persönlich, der als Gastronom ohnehin in der Nachbarschaft aktiv ist.

2,3 Millionen Euro investierte er in das neue Parkhaus. Zusammen mit der Sanierung des Wohnhauses Grabenstraße 24–26 und der Erweiterung der benachbarten Gastronomiebetriebe investierte die Familie Bender so rund drei Millionen Euro für die Aufwertung der Ecke Grabenstraße/Dr.-Wolff-Straße und der Verbesserung der Infrastruktur.

„Glückwunsch für das gelungene Projekt. Hell und freundlich ist es hier“,



Sieben halbgesschossig versetzte Ebenen bieten Platz für 160 Fahrzeuge im neuen Parkhaus.
Foto: Koenig

kommentierte Bürgermeister Martin Richard (CDU) die Investition. Denn tatsächlich hatten die Planer großen Wert auf eine moderne Ausstattung des Parkhauses gelegt. So ist zum Beispiel die Ebene 0 barrierefrei erschlossen und besitzt behindertengerechte Parkplätze mit einer Breite von 3,50 Metern. Und auch der normale Stellplatz ist angesichts der immer größer werdenden Autos großzügig mit jeweils 2,50 Metern bemessen. Ein weiteres Merkmal sind die mit Fenstern ausgestatteten Türen des Parkhauses. Gerade auch für Frauen sei es wichtig, dass alles einsehbar sei und ihnen zum Beispiel niemand hinter geschlossenen Türen auflauern könnte.

Anspruchsvolle Bauarbeiten

Eigentlich sollte die Einweihung bereits im Sommer gefeiert werden, räumten Anwesende ein. Aber die Bauarbeiten erwiesen sich als anspruchsvoller als anfangs erwartet. Zum einen musste der gesamte Baustellenverkehr über die schmale Zufahrt Grabenstraße abgewinkelt werden. Das bedeutete zwangsläufig auch den Verzicht auf eine wirklich große Baugrube. Stattdessen organisierten die Verantwortlichen quasi das bautechnische Gegenstück zur „Knopflochbeziehungsweise minimalinvasiven Chirurgie“, bei der sie sich Schritt für Schritt vorarbeiteten. Außerdem musste die Baugrube mit zwölf Meter tiefen Pfählen gesichert werden, um ein Absinken der Nachbarhäuser zu verhindern.

Abseits von kleinen „Schönheitsoperationen“ wie einen kleinen Anstrich soll das „Parkhaus Mitte“ nun auf Jahrzehnte hinaus die Parksituation in der Innenstadt verbessern. *koe*

**Architekturbüro
Willi Hamm + Partner GbR**

E-Mail: whp@hamm-partner.de
Web: www.hamm-partner.de

Büro Bad Camberg

Rudolf-Dietz-Straße 13
D-65520 Bad Camberg
Telefon (06434) 9449-0
Telefax (06434) 9449-44

Büro Limburg

Roßmarkt 9
D-65549 Limburg a.d. Lahn
Telefon (06431) 2 88 08 80
Telefax (06431) 2 88 08 82